

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

59 (1.3.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59.

Freitag den 1. März

1878.

Bekanntmachung.

Bei Hofbällen und Abendgesellschaften im Großherzoglichen Schloß nehmen die Wagen den Weg durch die Gebäude der Schloßwache, und gehen, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hoffläche vorbei, ab.

Zum Abholen nehmen die leeren Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passiren, gegen den Großherzogl. Marzstall und stellen sich daselbst in einer Reihe hintereinander längs des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf.

Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hoffläche vorbei nehmen.

Karlsruhe, den 28. Februar 1878.

Großherzogliche Hofdomänen-Intendantz.
v. Schönau.

Bekanntmachung.

Nr. 11,676. Am 24. d. M. wurde in der Restauration Zachmann hier ein bläulich-grauer Winterüberzieher von dickem Stoff, schwarzen überspomenen ovalen Knöpfen und Sammitragen entwendet. Wer über den Verbleib desselben Auskunft geben kann, wolle sich hier melden.

Karlsruhe, den 27. Februar 1878.

Großh. Amtsgericht.

H. Diez.

41.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Steuerkommissär des Bezirks sieht sich veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß nach Art. 26 des Erwerbsteuergesetzes vom 5. August 1876 Jedermann, der in einem Steuerbezirk erstmals oder, nachdem seine Steuerpflicht geruht hatte, erstmals wieder einen erwerbsteuerpflichtigen Verdienst aus Arbeit, Dienstleistungen oder sonstiger Berufsthätigkeit (Art. 1. B. des Erwerbsteuergesetzes) bezieht — sei es, daß dieser Verdienst überhaupt erstmals beginnt, oder aber, daß ein bereits in einem derartigen Verdienst stehender seinen Wohnsitz gewechselt hat — verpflichtet ist, sofern er nicht unter die Ausnahmebestimmungen des Artikels 29 fällt, innerhalb 14 Tagen vom Beginn der fraglichen Thätigkeit oder vom Tage des Aufzugs in dem betreffenden Orte an, dem Steuerkommissär des Bezirks oder dem Ortssteuererheber schriftlich oder mündlich — letzterenfalls übrigens zu Protokoll anzugeben:

1. seinen Namen, seinen Stand und seine Wohnung, zutreffenden Falls auch seinen Arbeitsherrn;
2. Art und Betrag seiner Bezüge und der zum Abzug an demselben sich eignenden Lasten nach dem Stand zur Zeit der Abgabe der Erklärung;
3. bei wandelbaren Bezügen den voraussichtlichen mittleren Jahresbetrag;
4. den Zeitpunkt des Beginns der Bezüge beziehungsweise den Tag seines Aufzugs an dem betreffenden Ort.

Zur Entgegennahme dieser Erklärungen der erwähnten Pflichtigen, wozu namentlich alle **Gewerbsgehilfen** gehören, wird der unterzeichnete Steuerkommissär für die in den wichtigeren Orten seines Bezirks wohnenden Pflichtigen besondere Tagfahrten abhalten und dieselben jeweils in ortsüblicher Weise vorher bekannt machen.

Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß Derjenige, welcher obige Anmeldungen und Angaben nicht oder nicht innerhalb der gesetzlichen Frist oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, wenn in Folge davon keine Steuer oder zu wenig an Steuer in Ansatz gebracht wurde, neben Nachzahlung der nicht oder zu wenig angelegten noch nicht verführten Steuer in die gesetzliche Strafe verfällt.

Karlsruhe, den 25. Februar 1878.

Großh. Obersteuerrath.

Janson.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Amtsbezirks werden veranlaßt, vorstehende Bekanntmachung in ortsüblicher Weise in ihren Gemeinden ebenfalls verkünden zu lassen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1878.

Großh. Obersteuerrath.

Janson.

Bekanntmachung.

Nr. 1507. Die Erhebung der städtischen Sporteln, Gebühren zc. betreffend.

Nachdem wir eine besondere städtische Gebühren-Berechnung eingerichtet haben, machen wir hiermit bekannt, daß alle Gebühren, mit Ausnahme der Geschäftsgebühren der städtischen Diener und der Gebühren der Grund- und Pfandbuchführung, nur an den Gebühren-Berechner gültig bezahlt werden können und daß für jede Zahlung Quittung ausgefolgt werden muß.

Wir machen ferner darauf aufmerksam, daß es allen städtischen Angestellten strenge untersagt ist, für irgend welche dienstliche Verrichtungen Geschenke irgend einer Art sich geben zu lassen.

Karlsruhe, den 21. Februar 1878.

Stadtrath.

Schneiler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen) nicht in Familienverbände lebenden Dienstboten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstherren, Arbeitgeber und Lehrherren vorzuschüssig zu leisten.

Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstherren, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Nichtigstellung der Beiträge bei der Berechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 14 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde), alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1878.

Armenrath.

Schneiler.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Armenrathes von heute haben sämmtliche von der Armenkasse unterstützte Personen jeden Wohnungswechsel innerhalb 8 Tagen auf dem Bureau des Armenrathes anzugeben. Die Unterlassung der Anzeige zieht die sofortige Einstellung der Unterstützung nach sich.
Karlsruhe, den 10. Dezember 1877.
Der Armenrath.

Naturwissenschaftlicher Verein.

2.2. Die nächste Sitzung findet am Freitag den 1. März, Abends 8 Uhr, im Hotel Prinz Wilhelm statt.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. März verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100	Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6	Pfennige.
1/2	Kilo Halbweißbrod kostet	18	"
1/2	" Schwarzbrod kostet	14	"
1 1/2	" ditto kostet	42	"

Karlsruhe, den 23. Februar 1878.

Der Vorstand.

Versteigerung!

Freitag den 1. März d. J.

versteigere ich aus Auftrag gegen Baarzahlung, jeweils auf dem Marktplatz, Vormittags 9 Uhr anfangend,

- 1000 Köpfe italienischen Blumenkohl,
- 1000 Stück Messiner Citronen,
- 1000 Orangen,
- 1000 Pfund italienische schöne Zwiebeln,
- 500 Knoblauch,
- 500 " Kastanien;

Alles frisch und gut.

ferner eine große Parthie Schinken und sonst diverse Marktwaaren und lade die Liebhaber mit dem Anfügen ergebenst ein, daß um jeden Preis zugeschlagen wird.

3.3. L. Ch. Haffner, Geschäftsagent.

Fahrradversteigerung.

Samstag den 2. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich aus Auftrag wegen Bezug gegen Baarzahlung im Gasthaus zur goldenen Waage:

- 2 vollständige Betten, Chiffonnières, 2 Kommoden, 1 Waschkommode, 1 Ovalettisch, Stühle, 1 Nähtisch, 2 Koste, 2 Koffhaarmatrasen, 1 Küchenschrank, 1 Wasserbank, 1 viereckigen Tisch, 6 Strohsessel, 2 Delbruckbilder, andere Bilder mit Rahmen, Bett- und Leibweißzeug, Vorhänge, Küchengeräth und sonstigen Hausrath,

wozu einladet L. Ch. Haffner, Geschäftsagent.

Gegenstände zum Mitversteigern nehme noch an.

Großh. Staatsbahnen.

Mittwoch den 6. März l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

werden in der Frachtautempfangshalle hier, nachverzeichnete Gegenstände öffentlich versteigert:

- 1) ein Fäßchen mit Branntwein,
- 2) sechs leere Petroleumfässer,
- 3) drei Säcke Schlackenwolle,
- 4) ein Koffer Kleider, und
- 5) ein Pack Druckpapier.

3.1.

Großh. Bahnamt.

Fahrradversteigerung.

Heute Freitag den 1. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstraße 73, nachverzeichnete Fahrräder gegen Baarzahlung versteigert:

- eine Parthie gute Herrenkleider und Leibweißzeug,
- 1 Kanapee und 2 Fauteuils mit Koffhaarpolstern,
- 1 Bettlade mit Koff, 2 tannene Bettladen,
- 1 tannener Kasten, 2 elegante Büchergestelle,
- 1 Stehpult, 1 Koffhaarmatrasen, einiges Bettwerk, 1 Parthie Lehrbücher für höhere Lehranstalten u. dgl.,

wozu Kaufstehhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1878.

2.2. F. Knab, Baifenrichter.

Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 1. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 2 silberne Taschenuhren, wovon 1 mit goldener Kette;

- 2) 1 Kanapee, 1 Arbeitstisch, 8 Bände Schiller, 2 Spiegel, 1 Damenpelzmantel, 3 Paar Vorhänge mit Gallerieen, Bilder u. vieles Andere;
- 3) 3 unbezogene Fauteuils.

Karlsruhe, den 28. Februar 1878.

Gerichtsvollzieher Hüttich.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Belfortstraße 19 ist der 3. Stock auf 23. April zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Schwarzwaackammer, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher und ist mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, sowie Entwässerung versehen. Näheres im 1. Stock.

— Hebelstraße 1 (in der Nähe des Marktplatzes) ist auf 23. April eine freundliche Mansardenwohnung von 2 einzelnen Zimmern an stille Leute zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

— Kriegerstraße 139 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magd- und Speicherkammer, sowie 2 Kellern, auf 23. April anderweitig zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehen. Näheres beim Eigentümer daselbst im 1. Stock.

* Luisestraße 2b, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist im 2. Stock eine elegante Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Speicherkammer und Keller nebst Glasabschluß und Gaseinrichtung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Marienstraße 14 ist der 2. Stock auf 23. April zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Speicherkammer, Holzstall, Antheil am Waschkhaus, mit Wasserleitung und Glasabschluß. Näheres Marienstraße 16 im 1. Stock.

— Nowack-Anlage 2 ist eine elegante Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badestube, vollständige Gas- und Wassereinrichtung etc., vom 23. April an zu vermieten.

— Nowack-Anlage 17 ist die Wohnung des 2. Stockes, bestehend in 6 Zimmern, wovon eines mit Ofen, ein anderes mit 2 glasverschlossenen Cabinetten versehen ist, mit eigenem Gärtchen, Gas- und Wasserleitung und allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Im 4. Stock können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im 3. Stock daselbst.

* 2.2. Schützenstraße 59 ist im Seitenbau 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

* 3.2. Schützenstraße 83 ist sogleich oder auf 23. April der 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher wegen Verletzung zu vermieten.

2.2. Sophienstraße 55 ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48 bei Blechner Riby.

* Spitalstraße 38 ist eine Parterrewohnung, welche sich besonders für einen Geschäftsmann eignet und mit Wasser- und Gasleitung versehen ist, auf 23. Juli zu vermieten. Räumlichkeiten je nach Bedarf. Näheres im 3. Stock Nachmittags zwischen 12 und 2 Uhr.

* 3.2. Waldhornstraße 12, parterre, ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung.

* Bähringerstraße 1 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. April zu vermieten.

Läden zu vermieten.

3.2. Im früheren Römischen Kaiser sind auf 23. Juli zu vermieten: 2 neue Läden mit je 1 Comptoir und Nebenzimmer, die nach Wunsch auch zu einem großen Laden hergerichtet werden können; ferner auf 23. April oder später der Laden mit Comptoir und Magazin. Sämmtliche Läden mit oder ohne Wohnung. Zu erfragen bei L. Kammerer, Tapetenfabrikant.

Läden mit Wohnung zu vermieten.

* Langestraße 20 ist ein kleiner Laden mit Wohnung und Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock vornheraus.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. April ist eine hübsche, abgeschlossene Wohnung, eine Stiege hoch, zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Kammern u. s. w. nebst Gas- und Wasserleitung. Näheres Bähringerstraße 78 im 2. Stock.

* 3.2. Wegen Abreise ist Langestraße 188 der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst parterre.

— Im Hause Luisestraße 48 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Luisestraße 46.

3.2. Ein freundliches Zimmer nebst Küche und Zugehör ist an eine ruhige Familie oder einzelne Person auf 23. April zu vermieten: Luisestraße 6.

— Eine hübsche Wohnung im dritten Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Kammern, Antheil an der Waschküche und dem Garten, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

* Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern mit Küche, Keller, Kammer und Holzplatz, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im Hinterhaus, parterre. Ebenfalls ist ein größeres Mansardenzimmer mit Kochofen und Keller auf 23. April zu vermieten.

3.2. Mühlburg. Rheinstraße 208 sind 2 Wohnungen mit je 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung mit Küche, Keller, Kammer und einem großen Stück Garten, sowie eine geräumige Werkstätte auf 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 48 sind für einen einzelnen Herrn oder Dame geeignet — im untern Stock zwei unmöblierte, auf die Straße gehende, neuhergerichtete, geräumige Zimmer sammt Alkov sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Adlerstraße 36 sind zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren auf 15. März zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, freundlich möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Marienstraße 30 im 3. Stock.

*2.1. Ein großes, schön möbliertes, zweiflügeliges, auf die Straße gehendes Zimmer, ist sogleich oder später zu vermieten: Bismarckstraße 31, 3. Stock.

2.1. Verlängerte Karlsstraße 6 sind im 3. Stock 2 schöne, ineinander- und in's Freie gehende, heizbare Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Steinstraße 9, zwei Treppen hoch, ist ein großes, gut möbliertes, mit 2 Kreuzböden auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Steinstraße 3 ist ein freundlich möbliertes Zimmer, mit zwei nach der Straße gehenden Fenstern, auf 15. März oder 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* Ein sehr billiges, möbliertes Zimmer ist an eine einzelne Dame sofort zu vermieten: Kreuzstraße 18 im zweiten Stock.

* Zähringerstraße 3, eine Treppe hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer, ein kleineres für einen Herrn und ein größeres mit Alkov für 2 Herren sogleich zu vermieten.

*3.1. Steinstraße 3 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten.

* Schützenstraße 61 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn bei einer ruhigen Familie sogleich billig zu vermieten.

Kneip-Lokal.

* Ein hübsches, geräumiges Kneiplokal ist sogleich zu vermieten: Langestraße 39.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

*3.2. Ein kleiner Laden mit einer Wohnung von 2 Zimmern, zu einem kleineren Geschäft, oder eine Partierwohnung von 2 bis 3 Zimmern wird bis 23. April zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Eine kleine Familie (2 Personen) sucht auf 23. April in angenehmer Lage eine Wohnung im 2. oder 3. Stock von 3 schönen Zimmern, Küche und Kammer, sowie mit Wasserleitung und Glasabschluß. Gefällige Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Zur Aushilfe bis Ostern wird sogleich ein anständiges, gefittetes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den Hausarbeiten unterzieht, gesucht. Anmeldungen Sophienstraße 64 im 3. Stock.

2.3. Auf Ostern wird ein braves, williges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen in ein Städtchen bei Heidelberg in eine kleine Familie gesucht. Näheres Zähringerstraße 104 im 3. Stock.

Auf nächste Ostern wird ein braves, sittliches Mädchen gehesten Alters, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht. Näheres Marienstraße 16 im 1. Stock.

Dienst-Gesuch.

*2.2. Ein braves, junges Mädchen aus guter Familie (Württembergerin), welches noch nie hier gedient hat, sucht bei einer kleinen Familie zur Beforgung aller häuslichen Arbeiten eine Stelle. Dasselbe ist im Weisknähen gut bewandert und hat Liebe zu Kindern. Näheres Waldhornstraße 7, Hinterhaus rechts, eine Stiege hoch.

Kapital-Gesuch.

Es werden von einem Beamten 250 Thaler gegen guten Zins und doppelte Sicherheit auf 2 bis 3 Jahre zu leihen gesucht. Adressen bittet man unter S. F. Nr. 101 postlagernd Karlsruhe niederzulegen. *2.2.

6000 Mark

werden als zweite Hypothek auf ein bisiges Haus aufzunehmen gesucht. Anträge bittet man im Kontor des Tagblattes unter K. C. niederzulegen.

Gegen lohnende Provision

sind Agenten oder sonst anständige Männer Beschäftigung durch den Verkauf von Anlehens-Voosen. Bei einiger Leistungsfähigkeit wird fixes Monats-Salair gewährt. Franco-Offerten sub S. 2354 bef. die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Köln, Wallrafenplatz 2. *2.2.

Abonnenten-Sammler,

ein routinierter, wird zum Vertrieb eines zugänglichen Kunstgegenstandes gesucht. Täglicher Verdienst 6 bis 9 Mark. Kleine Caution erforderlich. Näheres Luisenstraße 43 parterre. *2.2.

Agenten,

für eine solide Vieh-Versicherungs-Gesellschaft unter vorteilhaften Bedingungen gesucht. Offerten unter G. H. 1631 an Rud. Mosse in Frankfurt a. M. (1631).

Kellner-Gesuch.

Ein gut empfohlener, junger Mann wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Köchin.

*2.1. Auf Mitte März wird eine solide Person, welche gut kochen kann, für eine kleine Wirtschaft gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 34, 2. Stock.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein junger Bursche wird zum sofortigen Eintritt in ein Gasthaus gesucht. Das Nähere Langestraße 91.

Stelle-Antrag.

In der Restauration der Festhalle findet ein Bursche von 16—18 Jahren als Hausknecht sofort eine Stelle. — Ebendasselbst wird reines Rindsfett das Pfund zu 60 Pf. abgegeben.

Erdarbeiten.

* Der Aushub und die Abfuhr von ungefähr 7,2 Cubit-Ruthen oder 194,4 Cubit-Meter Erde sind im Accord zu vergeben. Nähere Auskunft Adamiestrasse 75 im 2. Stock, wo auch die Offerten abgegeben werden wollen.

Stellen-Gesuche.

* Zwei Mädchen, welche schon längere Zeit in einem Wurstlergeschäft waren, suchen auf Ostern ähnliches Engagement. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junger Mann, gebienter Militär, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung als Hausknecht oder auch zu Pferden auf ein Gut. Näheres im deutschen Hof zu erfragen.

Modes.

* Eine zweite Arbeiterin sucht für kommende Saison Stellung. Eintritt nach Wunsch. Offerten erbeten unter Chiffre F. Z. 1854 im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.3. Ein Mädchen, welches geschickt im Weisknähen und Kleidermachen ist, auch auf der Maschine nähen kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Steinstraße 2 im vierten Stock.

2.2. Ein verheiratheter, gewandter, stadtkundiger, junger Mann, gebienter Militär, welcher schon amtliche Dienste verrichtete, wünscht für den Nachmittag irgend eine Beschäftigung als Ausläufer oder als Diener in einem größeren Geschäft oder Privathaus. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine zuverlässige Frau wünscht bei einer Familie die Pflege eines Kindes zu übernehmen; es wird weniger auf Bezahlung als gute Behandlung gesehen. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

mehrere Aktenschränke, Schreibpulte, sowie ein sehr schöner Doppelschreibepult in der Möbelhandlung und Vermietgeschäft von

F. Holz, Waldhornstraße 19.

NB. Obige Gegenstände werden auch miethweise abgegeben.

* Auf dem Bärenballe wurde ein Chapeau elague verwechselt, der bei Hausmeister Zimmermann im Museum umgetauscht werden kann.

Haus-Verkauf.

— Ein vor 3 Jahren neu erbautes, zweiflügeliges Wohnhaus, in der Hirschstraße gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.2. **Wohnzimmer-Sophas,** neue, selbst gearbeitete, in Nips oder Damast, zwei- und dreiflügelig, von 30 M. an, sowie **Kuhbetten, Divans** zum Umklappen und ganze **Garnituren** in den gangbarsten Formen billigt: Akademiestraße 16.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Zu verkaufen sind: nußbaumene **Bettladen** mit **Rost, Matraze** und **Polster** von 55 M. an, **Deckbett, 2 Kissen** zu 95 M., **Chiffonnières, Kommoden, Ovale, Nacht-, Küchen- und polirte Tische, Küchenschränke, 3 Kinderbettladen, sehr billige See- und Seegrasmatrizen** von 9, 11 und 12 M. an, **Rohr- und Strohsühle, schön lackirte Bettladen** mit gedrehten Füßen, **Stroh- und Seegrasmatrizen, Deckbett** und **Rissen**, per Stück für 66 M., **Seegras** 10 Pf. per Pfund bei **Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.**

2.2. **Französische Bettladen** mit **Rost, Haarmatraze** und **Polster** per Stück 130 M., **Wainzer Form ditto** per Stück 115 M., gewöhnliche **Sophas** von 50 M. an und höher, **Garnituren** in **Blüsch** und **Nips** zu sehr billigen Preisen und von guter Arbeit: im **Tapeziergeschäft 32 Herrenstr. 32.**

6.6. Sehr schöne halbfranzösische **Bettstellen** mit **Rost, Haarmatraze** und **Polstern** zu 120 M. per Stück, sowie **Nacht- und Nähtische** billigt: verl. **Adamiestrasse 58.**

*2.1. Zu verkaufen: 1 **Salonspiegel**, vergoldet, mit **Marmorconsolle**, 1 **Ovaltisch** mit **Einlagen** von **Mahagony**, dazu **Sopha** und **Stühle**, 1 großer **Küchenschrank**: **Rüppurrerstraße 64 im 2. Stock.**

* **Steinstraße 9** sind im 3. Stock ein weißer **Kinderwagen**, ein **runder Zulegtisch**, eine **spanische Wand**, ein **Sopha**, ein **Küchenschrank** und eine **Tuchjacke** zu verkaufen.

* Ein großer **Spiegel** mit **Holzrahme** ist billig zu verkaufen: **Erbringerstraße 35 im 2. Stock.**

2.1. Ein eleganter **Phaeton** mit **Verdeck**, beinahe neu, ist zu verkaufen. Näheres **Adlerstraße 30.**

* Eine noch ganz gute **Buckskinhose** für einen **Knaben** von 11—13 Jahren ist zum **Preise** von 6 M. zu verkaufen; auch sind **Koch- und Steckzwiebeln** per **Pfund** zu 8 Pf. zu haben. Zu erfragen bei **Herrn Thorwart Höt** am **Mühlburger Thor.**

* Ein schon gebrauchter, aber gut erhaltener **Kochherd** mittlerer Größe ist um **billigen Preis** zu verkaufen. Näheres **Kronenstraße 6 im 3. Stock.**

Kaufgesuche.

*2.1. Gebrauchte **eiserne Gartenmöbel** sucht zu kaufen **Karl Kern** im **Bären** zu **Langenfandel (Pfalz).**

— Wie bekannt, werden für folgende **Gegenstände**, als: **Gold, Silber, Kleider, Stiefel, Metalle** aller Art, **Lumpen, Makulatur** u. s. w., die **höchsten Preise** bezahlt bei

E. Salomon, Spitalstraße 23, neben dem **Gasthaus zum Lamm.**

Gartenerde-Gesuch.

25—30 **Fuder gute Gartenerde** werden zu kaufen gesucht. Offerten richte man an das **Kontor des Tagblattes** unter **Nr. 50.**

Nicht zu übersehen.

Der **Unterszeichnete** empfiehlt sich zum **An- und Verkauf** von **Reits- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Makulatur, und zahlt hiefür die höchsten Preise.**

Abraham Hirsch,
Langestraße 81.

Lagerplatz zu verpachten.

* Eine in der **Steinstraße** dahier nächst dem **Bahnhofe** gelegene **Remise**, geeignet zur **Errichtung** einer **Werkstätte** oder als **Aufbewahrungsort**, ist sogleich zu verpachten. Näheres **Schwanenstr. 26.**

Pflegeeltern-Gesuch.

* Man wünscht ein **14 Tage** altes **Kind** in **gute, liebevolle Pflege** zu geben. Adressen sind unter **M. O.** im **Kontor des Tagblattes** abzugeben.

Anzeige.
 — Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Manufaktur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thorwart H & C am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben
B. Bodenheimer aus Ettlingen.

Leçons
 de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
A. Lafon, Karlsstrasse 21 a.

Englischer Unterricht
 wird von einem geprüften Lehrer gründlich erteilt, sowie Beihilfe in andern Gegenständen gegeben. Näheres Waldhornstraße 48 im 2. Stock. *2.2.

Ein Seminarist
 wünscht einigen Kindern in den Elementarfächern Unterricht zu erteilen. Adressen mit der Ueberschrift M. R. 24 bitte im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.
 * Die Unterzeichneten besuchten den Zuschneiderskurs der Lehrerin Fräulein **Anna Gérard** und sind mit dem Erfolg des Unterrichts vollständig zufrieden. Sie halten sich daher für verpflichtet, genannte Lehrerin allen Damen, welche das Anfertigen ihrer Garderobe zu erlernen wünschen, hiermit zu empfehlen.
L. Häuser. E. Lange. P. Nowack. P. Peter. C. Schulz. A. Weisk.
 Karlsruhe, den 28. Februar 1878.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,
 selbst importierten, in vorzüglichen Qualitäten bei
Wilh. Hofmann,
 Großh. Hoflieferant.

Französischen Champagner
 à 3 Mark per Flasche in vorzüglicher Qualität empfiehlt
C. G. Frey,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 45 Spitalstraße 45. 4.2.

10.8. **Beachtenswerth.**
 Apotheker **Jessler's**
„Brust Elixir“.
 Seit Jahren erprobtes Hausmittel bei „heftigem Husten, Verschleimung der Brust und Athemnoth“ wird ganz besonders zur jetzigen Jahreszeit wieder bestens empfohlen. Dasselbe wirkt auf die Athmungsorgane unendlich wohlthätig und wird deshalb besonders auch von „Lungenkranken“ mit gutem Erfolge angewendet.
 Depot in der Hofapotheke von **C. Sachs** in Karlsruhe; per Flacon 86 Pf.

Thee- & Kaffee-Depôt
 Karlsruhe, Waldstrasse 54
Siegfr. Henking.

10.8. **Apfel-Gelée und eingemachte Preiselbeeren** bei
Leopold Laub,
 Belfortstraße 7.

Gutgemästetes Geflügel,
 franz. **Boularden,**
 ital. **Boularden,**
 junge **Hahnen** jeder Sorte,
 junge **Enten,**
 ital. **Blumenfohl,**
Kopfsalat, Rothkraut
 empfiehlt **L. Pfefferle,**
 3.2. Hirschstraße 31.

Heute:
 frische holl. **Soles,**
Turbots,
 gewässerten **Laberdan,**
 schönen **Kopfsalat,**
 frische **Champignons** etc.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Gewässerten Laberdan,
 marinirte **Heringe,**
Speckbückinge
 empfiehlt **S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**
 Amalienstraße 29.

Ich empfehle **Nürnberger Ochsenmaulsalat, Essiggurken,** sowie feinst marinirte **Heringe.** 10.8.
Leopold Laub, Belfortstraße 7.

Prämirt Hannover 1877.
 Kassel 1877.
Ein deliziosoer Apfelkuchen,
 wie Konditoren ihn nicht schöner herstellen können, ist in 30 Minuten fix und fertig herzustellen mit Hilfe des **Liebig'schen Backmehls.**
 Man made aus Liebig's Backmehl, mit Butter und Milch, einem Ei, einen steifen Teig, rolle ihn aus, bestreue ihn mit Zucker und Zwiebackkrumen, belege denselben mit Apfelschnitten, welche vorher mit etwas Butter in einem Topfe erwärmt waren. Bestreue wiederum mit Zucker und backe in einem heißen Ofen braun. Während dessen bereite man den Guss. 1/2 Liter Milch wird mit Zucker, Citronenschale und Zimmt zum Kochen gebracht, 4 Löffel voll Liebig's Mehl werden mit kalter Milch angerührt und in die kochende Milch hineingemischt. Nachdem es kalt geworden ist, rührt man 4 Eier hinzu (das Weiße zu festem Schaum geschlagen), und füllt sofort auf den Kuchen, der dann noch 10 Minuten backen muß.
 Zu haben in allen feinen Delicatesz-Geschäften.

Fromage de Brie, Bondons, Camembert, holl. Edamer, Roquefort, ächten Münster — mit u. ohne Kümmel —
Romadoux,
 ächten vollsaftigen **Emmenthaler,**
 prima **Limburger,**
 fetten **Nahmkäse,**
 alten **Parmesan** und **Kräuterkäse** etc.
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Sauerkraut, eingemachte Bohnen und Rüben empfiehlt bestens 10.8.
Leopold Laub, Belfortstraße 7.

Rheinsalm, Schellfische, Kieler Sprotten, Bückinge,
 heute frisch eingetroffen bei
L. Pfefferle,
 2.2. Hirschstraße 31.

Schminke
 in weiß und roth,
Crème de l'impératrice, Veloutine,
Poudre Pompadour, Poudre de riz
 in weiß und rosa,
Crème Criza
 de Ninon de Lençlos,
Glycerin & Coldcream
 empfiehlt **Luise Wolf Wittwe,**
 6.5. Karl-Friedrichstraße 4.

Amerikanisches Stern-Oel.
 Dieses amerikanische Nähmaschinen-Oel ist sauerstofffrei, zum Schmieren der Nähmaschinen, Uhren, Telegraphen-Apparate, feiner Schlösser an Schatullen, Geldschränken etc., Gewehrslösser, aller Arten von physikalischen Instrumenten und Apparaten, Modellen und feineren Maschinen, kurz in allen den Fällen, in denen man ein besonders gutes Schmieröl zu haben wünscht. Endlich eignet sich das Sternöl ganz besonders zum Einölen blanker polirter Eisen- und Stahlwaren, Waffen u. s. w. 4.2.
 Zu haben in Flacons à 50 Pf. bei
Th. Brugier, Waldstrasse 10.

Flecken-Pasta
 zur Entfernung aller Flecken aus jedem Stoffe, ohne Farbe und Stoff zu verletzen. Zu haben in Stücken zu 20 Pf. und in Etuis zu 40 Pf. bei 10.3.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Fußboden-Glanzack.
 Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er bei Herrn **Bruno Kosmann, Ludwigplatz 61,** eine Niederlage von 6 verschiedenen Sorten oben genannten Lackes errichtet hat, auch ist solcher in seinem Hause, **Werderstraße 26,** in 2-Pfund-Krügen à Pfd. 1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à Pfd. 1 M. 5 Pf. zu haben.
Leopold Burkhardt,
 Maler und Tüncher.

Franz Perrin Wwe.,
 Friedrichsplatz 9.



Uebernahme von **Ausstattungen** und **Kinderzeuge.**

Seidenhüte,
große Auswahl,
deutschen, franz. und engl. Fabrikats.
Chapeaux Mecaniques.

Filzhüte,
größte Auswahl
in den neuesten Formen und verschiedenen
Qualitäten.

Schulhütchen
und die so beliebten
engl. Mützen
außergewöhnlich billig.

M. Wertheimer & Co.,
Frankfurt a. M.
Filiale: **E. Willmannsdörfer,**
Langestraße 169.

Muster nebst Preisliste stehen s. o. zu Diensten.

Bei Abnahme ganzer Stille mit Rabatt.

Hohe
Baumwolltuche
und
Stuhltuche,
sowie
Cretonne
versendet
in
jedem Maß
zu
Fabrikpreisen

Ettinger und Chiffons

Recht und prompte Bedienung.

A. Streit in Ettlingen.

Gummi- und Guttaperchawaaren,
als: Schläuche, Platten, Schüre,
Bettuch, Kleiderhoner, Gutta-
percha-Papier, Gummipropfer u.
s. w. billigst bei

Alb. Glock & Cie.

Spielfarten-Ausverkauf.

Piquet statt 15, 17, 20, 23, 26, 30, 45 Pf.,
jezt 9, 10, 14, 15, 17, 18, 25 Pf.,

Tarock statt 70, 80 Pf.,
jezt 45, 50 Pf.

bei **F. Wilhelm Döring.**

Geschäfts-Empfehlung.
*65. Einem geehrten Publikum diene zur Nach-
richt, daß ich mich unter Heutigem als **Tüncher**
und **Maler** etablirt habe. Es wird mein eifriges
Bestreben sein, meine werthen Kunden und Gönner
mit schöner und solider Arbeit nebst äußerst billigen
Preisen zu bedienen; auch empfehle ich mich den
Herren Möbelschreibern aufs Beste.

Hochachtungsvoll zeichnet
Karl Trinks, Tüncher und Maler,
Waldstraße 87.

Für Familien!
* Den geehrten Herrschaften und anständigen
Familien empfiehlt sich ein taubstummer, junger
Mann wieder im Anfertigen und Ausbessern von
Kleidungsstücken für Herren und Knaben halb-
täglich außer dem Hause zu billigem Preis.
Achtungsvoll
Julius Wittmer,
Kreuzstraße 89 im 1. Stock im Café May.

H. Meyer,
Sophienstraße 37 (Garten),
empfiehlt:
Violinen, 1/4, 3/4 und 1/2 Format,
Violen (Bratschen),
Celli, 1/4, 3/4 und 1/2 Format,
Bässe,
Gitarren,
von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten
Preisen.
Deutsche und italienische Saiten.
- Billige Notenzulte! -
Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden
gut und billig besorgt.

Briefbogen
und Couverts mit
Monogrammen
in eleganter Ausführung.

Louis Döring,
Langestraße 159,
Ecke der Ritterstraße,
Carlsruhe. 3.3.

Pianos und Pianinos
in bester Auswahl aus den Fabriken von **R. Pipp**
& Sohn in Stuttgart, **V. Verdug** in Heil-
bronn u. A. empfiehlt mit mehrjähriger Garantie
zu billigst gestellten Preisen
Alex. Frey,
Hof-Musikalienhändler.

Louis Döring

Carlsruhe
Langestraße 159.

Vollpreiskarten
von M. 1.-20 an
per 100.



Kinder-Wagen.

Große Auswahl. Billige Preise.

Dauerhafte Arbeit.

Wm. Költz, Langestraße 147.

Die Handelsgärtnerei
von
W. Ohlmer
(Promenadeweg)
empfiehlt zu gegenwärtiger Vegetationszeit:
Aprikosen-, Pfirsich-, Kirschen-, Pflaumen-,
Birnen- und Apfel-, hochstämmige und Form-
bäume, Reben, Johannisbeeren, Stachelbe-
ren, Himbeeren und Erdbeeren in kräftigen
Pflanzen, hochstämmige und wurzelächtige Rosen
in den besten Sorten zu billigen Preisen. 3.1.

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12,
empfiehlt:
Mandarinen, Orangen, Citronen, getrocknete Südfrüchte,
Compots von allen Sorten in Gläsern und Dosen, kandirte und glacirte
Dessertfrüchte, Terrinen von **Is. Henry** in Straßburg.
Biscuits von **Huntley & Palmers** in London.

Brückenwaagen,
Schnellwaagen,
Cafelwaagen,
Haushaltungswaagen,
Kopirpressen
empfiehlt zu Fabrikpreisen
Friedr. Berk Müller,
Langestraße 229.

Geometr. Vermessungen.
3.3. Aufträge auf solche, wie auf **Absteckungen,**
Bauausmessungen und **Planfertigungen** nimmt
unter Zusage billiger und guter Ausführung
entgegen
der Vertreter des Vermessungsgeschäfts **Weiß:**
M. Winter, 30 Herrenstraße.

Empfehlung.
* Bei Unterzeichnetem werden Rohrstütze ge-
flochten und reparirt, auch empfiehlt sich derselbe
im Auspoliren und Repariren aller Arten Möbel
und wird prompte und reelle Bedienung zugesichert.
S. Bafler, Schreinermeister,
Dm Lacherthorstraße 3.

Empfehlung.
3.3. Alle in das Tapezierfach einschlagende Ar-
beiten, als: Polstermöbel, Kiste, Matrasen etc.,
werden auf Verlangen außer dem Hause per Tag
3 M. dauerhaft und gut gearbeitet. Ebenso über-
nehme ich Möbelauszüge in hiesiger Stadt unter
Garantie und billigster Berechnung. Es empfiehlt
sich **H. Kohlund,** Tapezier,
Amalienstraße 71, Eingang von der Leopoldstraße.

Sühneraugen,
Warzen
sowie
entfernt sofort und ohne jeden Schmerz
Fried. Wiltberger,
Kronenstraße 45.

Anzeige.
* Bei Herrn Wagnermeister Peter, Karlsstraße,
sind zu verkaufen und zu bestellen: **Reb-, Baum-**
und **Rosenpfähle,** sowie **Bohnenstecken.**

Anzeige.
* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste,
gut geräuchertes Dürfleisch, sowie reines Schweine-
schmalz empfiehlt
Louis Ruf, zu den 3 Königen.

Restaurations-Galler,
Viktoriastraße.
* Heute Freitag Mehlsuppe, Morgens Well-
fleisch, Abends Leber- und Griebenwürste nebst
Sauerkraut empfiehlt bestens **Galler.**

Empfehlung.
* Unterzeichnetem empfiehlt sich zu Diensten der
Mehger und wünscht noch einige Kunden im Aus-
schlachten zu erhalten unter Zusage reeller und
billiger Bedienung und bittet um geneigten Zu-
spruch.
Hochachtungsvoll
J. Treffinger, Mehger,
Schloßplatz 4 im Hinterhaus.

Beiertheim. Aufforderung.
* Ich eruche hiermit Herrn A. S. um gefällige
Rückgabe meiner Ehrenzeichen (Verdienstmedaillen
en miniature).
Anton Bach, Lackier.

Mittwoch-Club.
Samstag den 2. März d. J., Abends Punkt
7 Uhr, häusliche Abendunterhaltung im Weißen
Bären.

Zu 1 M. 50 Pf. das Paar Weiße Ball-Handschuhe

für Herren und Damen

bei **Ludwig Oehl,**

3.2.

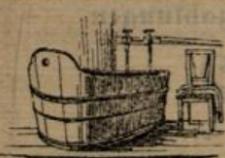
Langestraße 116.

Karl Wilhelm Götz,

Langestraße 115. Karlsruhe. Langestraße 115.

Agentur-, Commissions- und Speditions-Geschäft,

verbunden mit Stellenvermittlung.



Bad-Anstalt zum römischen Kaiser.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, einem verehrlichen Publikum mitzuthemen, dass von heute ab Abonnements-, sowie Einzel-Billets zu den bisherigen Preisen abgegeben werden.

Die Badanstalt ist bis auf Weiteres geöffnet: **Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von Früh 7 bis Abends 6 Uhr und Sonntag Vormittag bis 12 Uhr.**

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Ludwig Rinderspacher,

vormalis H. Hemberle, Waldstrasse 34.

2.1.

Reines Schweineschmalz

à 70 Pfennig per Pfund, in schönen lackirten Kübeln von 25 Pfund à 65 Pfennig, empfiehlt in vorzüglicher Waare

Z. Welsser, Akademiestraße 23.

I^a Muhr-Fettschrot

verlädt täglich ab Maxau zu billigstem Preise

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Gesellschaft Eintracht.

Zu dem am 2. März stattfindenden Maskenballe werden unseren Mitgliedern ihre Eintrittskarten

Freitag den 1. März, Nachmittags von 1—4 Uhr, im Bibliothekszimmer vom Comite verabfolgt.

Wir ersuchen unsere Mitglieder, persönlich zu erscheinen oder zur Empfangnahme **schriftlichen** Auftrags zu ertheilen. Späterem Verlangen von Eintrittskarten kann der Controle wegen nicht mehr entsprochen werden.

Zum Besuche der **Gallerie** am Ballabend müssen unsere Mitglieder ebenfalls mit ihrer Eintrittskarte versehen sein.

Der Vorstand.

Requiem von Verdi.

Freitag den 1. März, Abends 5 1/2 Uhr,
Chor-Probe für die Damen im Probe-Saal des
Bürgervereins (Kaiser Alexander) Karlsstraße.

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, unterm 14. d. Mts. den Hof-Bathamts-Assistenten Christian Rühle zum Revisionsgehilfen bei dem Hof-Bathamte zu ernennen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 22. d. Mts. folgendes Allerhöchstes zu bestimmen geruht:

Vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 wird 1) der Major Voeseher in das 6. Rheinische Infanterie-Regiment Nr. 68 versetzt;

2) der Major Diebitz zum etatsmäßigen Stabssoffizier ernannt;

3) der Major v. Koppelow, bisher dem Regiment aggregirt, in die 13. Hauptmannsstelle desselben einrangirt.

Seine Majestät der König der Belgier wird zum Chef des kurmärkischen Dragoner-Regiments Nr. 14 ernannt.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 9. vom 28. Februar 1878.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruhe'ger Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

(Bereits aus der Karlsruhe'ger Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Verlegung des Wohnsitzes des Anwalts Katterner von Freiburg nach Wörzheim betreffend.

Die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohnsitz betreffend.

Die Erletigung eines Freiplatzes in dem weiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut in Baden betreffend.

Die Aufsehersezung verschiedener Landes-Silber- und Kupfermünzen betreffend.

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

28. Febr. Josef Maier von Heinsheim, Thelegraphen-Arbeiter, mit Bertha Wecklinger von Wurzbach

Geburten:

25. Febr. Hans Wilhelm Albrecht, Vater Wilhelm von Seidenach, Kammerjunker.

26. " Maximilian Heinrich, Vater Max van Venooq, Kaufmann.

28. " Sofie, Vater Leopold Söthmann, Schneider.

Todesfälle:

27. Febr. Christine Albrecht, alt 75 Jahre, Wittve des Kaufmanns Albrecht.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

27. Jan. Ottilie, geb. den 11. Januar, Vater Wilhelm Sieben von hier, Schuhmacher.

27. " Luise, geb. den 11. Januar, Vater Heinrich Sturm von Wauerbach, Tagelöhner.

27. " Luise Susanna, geb. den 12. Januar, Vater Leopold Eschann von Sulzbach, Tagelöhner.

27. " Susanna Elisabeth Antonte, geb. den 12. Januar, Vater Josef Lipp, Schreinermeister.

27. " Barbara Elisabeth Katharine, geb. den 13. Januar, Vater Ignaz Vogel von Stupferich, Bahnhofsarbeiter.

27. " Emma Theresia, geb. den 13. Januar, Vater Friedrich Deder von Sackbawalden, Schmied.

27. " Franz Karl, geb. den 14. Januar, Vater Michael Werth von Hiltmannsfeld, Diener.

27. " Eugen Theodor Gottlieb, geb. den 16. Januar, Vater Erasmus Ruder von Ottenheim, Steuerassessor.

30. " Anna Maria Ida, geb. den 10. Januar, Vater Wilhelm Fehrenbach, Restaurateur.

31. " Ferdinand Friedrich, geb. den 11. Oktober, Vater Gustav Forstbauer von Tübingen, Instrumentenmacher.

31. " Friedrich, geb. den 19. Januar, Vater Josef Moser von Rauenberg, Heizer.

31. " Luise, geb. den 29. Januar, Vater Georg Ritter von Singheim, Maschinensführer.

Getraut:

12. Febr. Eduard Appel von Oerlachshelm, Schieferdecker, mit Marie Volkert von Maltammer.

17. " Gustav Heland von Pfullendorf, Expedient, mit Helene Kirn von Neusach.

19. " Otto Jäger von Balzhofen, Schlosser, mit Johanna Renkel von Selbersbach.

28. " Daniel Burkart von Ringelthal, Bierbrauer in Oerlich, mit Amalie Müllich von hier.

